

## ALLGEMEINES REGLEMENT "INSTELLING BRUIKBAARHEID ONDERZOEK FRIESE PAARDEN" (IBOP)

### **Zuständigkeit**

Die IBOP wird ausgeführt von der königlichen Vereinigung "Het Friesch Paarden Stamboek"(KFPS).

### **Ziel**

Ziel der Untersuchung ist es, so objektiv wie möglich die Veranlagung und Eignung des Pferdes für ein Einsatzgebiet festzustellen.

Jedes Pferd, welches vier Jahre oder älter ist, kann für oben genannte Untersuchung vorgestellt werden. Die IBOP wird in drei verschiedene Prüfungen unterteilt; Dressur unter dem Sattel (Reitprüfung), Fahrdressur (Fahrprüfung) und die Prüfung vor dem Wagen (Tuigproef). Eine Teilnahme an mehreren Prüfungen an einem Tag ist möglich. Dieses Angebot wird vom KFPS ausgeschrieben. Eine IBOP-Prüfung kann dazu beitragen, das Ster-, Kroon- oder Modelprädikat zu erhalten, siehe Registrationsreglement des KFPS.

### **Ort**

Das KFPS bestimmt einen Veranstaltungsort, an dem die Prüfung stattfinden wird und stellt eventuell benötigtes Material. Die IBOP kann auf Anordnung des KFPS entweder in einer Reithalle oder auf einem Reitplatz durchgeführt werden.

### **Ausland**

Bei IBOP-Prüfungen, die im Ausland stattfinden, kann im Hinblick auf exekutive Angelegenheiten in einigen Fällen vom Reglement abgewichen werden. Diese Entscheidung ist dem KFPS überlassen. Juroren müssen vom KFPS berechtigt sein.

### **Teilnahme**

Ein Pferd darf, ungeachtet der Disziplin, maximal zweimal pro Jahr eine IBOP-Prüfung ablegen. Dies kann am selben Tag oder an zwei verschiedenen Tagen geschehen. Falls zwei Prüfungen an einem Tag abgelegt werden, muss es sich um Prüfungen in zwei verschiedenen Disziplinen handeln.

### **Art der Präsentation**

Alle Prüfungen werden individuell geritten. Nach Ablauf der IBOP-Reitprüfung werden die Teilnehmer in Zweier- oder Dreiergruppen noch einmal in den Ring gebeten. Auf Anfrage der Jury können die Teilnehmer aufgefordert werden einen oder mehrere Bestandteile der Prüfung zu wiederholen.

Die Prüfungen, sowie auch die Erklärung der Beurteilungskriterien finden Sie in der aktuellsten Auflage des KFPS-Prüfungsbuches.

### **Training/ Basiskondition**

Das bei der IBOP vorgestellte Pferd kann unter bestimmten Bedingungen durch die Prüfungskommission von der Prüfung ausgeschlossen werden (Krankheit, Lahmheit, usw.).

Des Weiteren kann die Prüfungskommission eine Prüfung vorzeitig beenden, falls das Pferd ihrer Meinung nach nicht auf akzeptable Weise gezeigt oder geritten wird.

Der Eigentümer des Pferdes kann selbst entscheiden, ob er das Pferd selbst vorstellt, oder dies Dritten überlässt. Der Reiterwechsel in den verschiedenen Prüfungen ist erlaubt.

## **Impfungen**

Die Impfungen müssen im Pferdepass eingetragen sein. Ein Impfpass ist nur dann gültig, wenn bewiesen werden kann, dass er zu dem Pferd gehört, mit welchem an der IBOP teilgenommen wird und woraus ersichtlich wird, dass das betreffende Pferd wie folgt gegen Influenza geimpft ist:

- A. Eine Grundimmunisierung bestehend aus zwei Impfungen, wobei die zweite Impfung mindestens drei Wochen und maximal sechs Wochen nach der ersten Impfung erfolgt sein muss.
- B. Nach erfolgter Grundimmunisierung muss das Pferd eine jährliche Impfung erhalten, die nicht später als maximal 12 Monate nach der letzten Impfung erfolgt sein darf.
- C. Die letzte Impfung vor der IBOP muss mindestens eine Woche zurückliegen.

Die Richtigkeit muss von der Unterschrift/den Initialen des Tierarztes und dem Praxisstempel bestätigt werden. Der Pferde- bzw. Impfpass muss dem Sekretariat des KFPS vor der IBOP-Prüfung zur Kontrolle vorgelegt werden. Pferde, die nicht ordnungsgemäß geimpft wurden, erhalten keinen Zutritt zum Veranstaltungsort und werden von der Prüfung ausgeschlossen.

## **Jury**

Die Jury besteht aus zwei qualifizierten Juroren, die vom KFPS bestimmt werden.

## **Ergebnisse**

Die Jury erfasst die Ergebnisse in einem Zertifikat. Der Vorsitzende der Jury wird die Noten kurz erläutern und stellt alle wichtigen Daten bereit. Durch Datum und Unterschrift authentifiziert der Vorsitzende der Jury, oder ein dafür vom KFPS angewiesener Befugter, das Zertifikat. Das Ergebnis wird vom Juryvorsitzenden am Ende der Prüfung den Eigentümern mitgeteilt und das Zertifikat wird ihnen zugesandt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in der Phryso und auf der Webseite des KFPS publiziert.

## **Benotung**

Die Dressurprüfung unter dem Sattel wird nach den Richtlinien und dem Aufgabenheft des KNHS beurteilt. In der Beurteilungstabelle werden die einzelnen Lektionen mit einer Note zwischen Null und Zehn bewertet. Den Noten kommt folgende Bedeutung zu:

10 = ausgezeichnet

9 = sehr gut

8 = gut

7 = ziemlich gut

6 = befriedigend

5 = genügend

4 = mangelhaft

3 = ziemlich schlecht

2 = schlecht

1 = sehr schlecht

0 = nicht ausgeführt

Die Benotung erfolgt pro Lektion in halben und ganzen Notenschritten.

## **REGLEMENT REITPRÜFUNG**

### Allgemein:

Das Reglement und das Aufgabenheft des KNHS (Dressur- und Fahrprüfung) sind integraler Bestandteil dieses Reglements. Das bedeutet, dass die Dressur- und Fahrprüfungen auf Grundlage der Beschreibungen, wie sie im Aufgabenheft des KNHS (Dressur- und Fahrprüfung) aufgeführt sind, beurteilt werden und auf der "Skala der Ausbildung" basieren.

Bedingungen:

Abmessung der Reitbahn:

20 x 40 Meter sowohl in der Halle, als auch auf dem Außenplatz

Ausstattung der Reitbahn:

Buchstaben AFBMCHEK und Abgrenzungen hinter den Buchstaben und in den Ecken (weitere Abgrenzungen sind optional)

Aufzäumung des Pferdes:

Wie in den Bestimmungen des KNHS.

**Prüfung:**

**Die gesamte Prüfung wird am Stück abgelegt.**

Die Prüfung bildet die Grundlage für die Beurteilung der Eignung als Dressurpferd.

**Beurteilung:**

- a. Schritt
- b. Trab
- c. Galopp
- d. Körperhaltung & Balance
- e. Souplesse
- f. Übergänge
- g. Impuls

**REITPRÜFUNG I.B.O.P.**

Schritt	Trab	Galopp	Körperhaltung & Balance	Souplesse	Übergänge	Impuls	Summe
2x	2x	2x	2x	1x	1x	1x	

Summe: 110 Punkte

## REGLEMENT FAHRPRÜFUNG

### Allgemein:

Das Reglement und das Aufgabenheft des KNHS (Dressur- und Fahrprüfung) sind integraler Bestandteil dieses Reglements. Das bedeutet, dass die Dressur- und Fahrprüfungen auf Grundlage der Beschreibungen, wie sie im Aufgabenheft des KNHS (Dressur- und Fahrprüfung) aufgeführt sind, beurteilt werden und auf der "Skala der Ausbildung" basieren.

### Bedingungen:

Abmessung der Bahn: 20 x 50 Meter sowohl in der Halle, als auch auf dem Außenplatz  
Ausstattung der Bahn: Buchstaben AFBMCHEK und Abgrenzungen hinter den Buchstaben und in den Ecken  
(weitere Abgrenzungen sind optional)

### Aufzäumung des Pferdes:

Wie in den Bestimmungen des KNHS.

### Wagen:

Wie in den Bestimmungen des KNHS, mit der Ausnahme, dass während der IBOP-Prüfung eine vierrädrige Kutsche verwendet werden muss.

### **Prüfung:**

**Die gesamte Prüfung wird am Stück abgelegt.**

Die Prüfung bildet die Grundlage für die Beurteilung der Eignung als Fahrpferd.

### **Beurteilung:**

- a. Schritt
- b. Trab
- c. Galopp
- d. Körperhaltung & Balance
- e. Souplesse
- f. Übergänge
- g. Impuls

### **FAHRPRÜFUNG I.B.O.P.**

Schritt	Trab	Galopp	Körperhaltung & Balance	Souplesse	Übergänge	Impuls	Summe
2x	2x	2x	2x	1x	1x	1x	

Summe: 110 Punkte

## REGLEMENT FAHRPRÜFUNG (TUIGEN)

### Allgemein:

Das Reglement der KNHS ist integraler Bestandteil dieses Reglements.

### Bedingungen:

Abmessung der Bahn: mindestens 25 x 50 Meter sowohl in der Halle, als auch auf dem Außenplatz  
Ausstattung der Bahn: Buchstaben AFBMCHEK und Abgrenzungen hinter den Buchstaben und in den Ecken  
(weitere Abgrenzungen sind optional)

### Aufzäumung des Pferdes:

Wie in den Bestimmungen des KNHS.

### Wagen:

Wie in den Bestimmungen des KNHS, mit der Ausnahme, dass während der IBOP-Prüfung eine vierrädrige Kutsche (Show-/Concourswagen) verwendet werden muss.

### Prüfung

**Die gesamte Prüfung wird am Stück abgelegt.**

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: Einer Basisprüfung und einer Showprüfung.

### **Beurteilung der Showprüfung**

- a. Schritt
- b. Trab (Einsatz des Vorderbeins; Einsatz des Hinterbeins, Schwebemoment)
- c. Körperhaltung & Balance
- d. Front
- e. Souplesse
- f. Übergänge
- g. Impuls & Einstellung

### **TUIGPRÜFUNG I.B.O.P.**

Schritt	Trab			Körperhaltung & Balance	Front	Souplesse	Impuls	Summe
	Einsatz des Vorderbeins	Einsatz des Hinterbeins	Schwebemoment					
1x	2x	2x	1x	2x	1x	1x	1x	

Summe: 110 Punkte